

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 310.

Montag den 6. November.

1854.

### Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern 2c.

Am 1. November d. J. wird der diesjährige vierte Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgesetze vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage mit **Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communanlagen an diesem Tage und spätestens **innen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort ex-cusivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 30. October 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Landtagsmittheilungen.

Sechste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer  
am 4. November.

Durch den am 2. d. M. gefaßten Kammerbeschluß zu Art. 292 des Entwurfs des Strafgesetzbuchs, den darin in Vorschlag gebrachten **Wahlsformeln** für die Freisprechung in Criminalerkennnissen das einfache „Nichtschuldig“ zu substituiren, auch die zur Zeit übliche Freisprechung „im Mangel mehrern Verdachts“ gänzlich abzuschaffen, hatte eine entsprechende Umarbeitung der Fassung des gedachten Artikels und des damit in Verbindung stehenden Art. 293 durch die außerordentliche Deputation der Kammer zur Folge gehabt, und war der hierüber zu erstattende Bericht zum Gegenstand der heutigen Tagesordnung gemacht worden.

Die Kammer genehmigte die von der Deputation beantragte Fassung der berregten Artikel ohne Debatte und verschrift alsdann, da hiermit das der Schlußabstimmung über den Entwurf der Strafproceßordnung bisher entgegen gestandene Hinderniß beseitigt war, zur schließlichen Abstimmung durch Namensaufruf, deren **Ergebniß** die einstimmige Annahme der erwähnten Gesetzesvorlage (unter den von der Deputation vorgeschlagenen und von der Kammer genehmigten Modificationen) war.

Es ergriff hierauf Staatsminister Dr. v. Falkenstein zur Beantwortung der am 1. d. M. von dem Abg. Riedel eingebrachten Interpellation, die Ablösung der geistlichen und andern ähnlichen Gefälle betreffend, das Wort. Auf die drei Fragen, die der Interpellant gestellt, habe er Folgendes zu entgegnen. Die erste Frage:

„Wen hat das Cultusministerium beauftragt, die Reccesse über die Ablösung der geistlichen und andern ähnlichen Gefälle anzufertigen?“

sei ganz einfach durch Verweisung auf das Gesetz zu beantworten. Denn in der Verordnung vom 6. August 1851 sei es ausgesprochen, daß den vorgesetzten Kirchen- und Schulinspectionen die Anfertigung dieser Reccesse obliege. Die Reccesse würden, wenn sie abgefaßt seien, geprüft, schließlich von der Generalcommission für Ablösungen bestätigt, und könne selbstverständlich, bevor die Bestätigung nicht erfolgt, von einer Ausführung der Reccessebestimmungen nicht die Rede sein. Andern Behörden, als den genannten, habe das Cultusministerium zur Entwerfung der Reccesse keinen Auftrag erteilen können und nicht erteilt.

Er müsse sodann dem in der zweiten Frage:

„Ist es dem Ministerium bekannt, wodurch in vielen Gemeinden eine so lange Verzögerung der Ablösungen herbei-

geführt worden sei, und hat dasselbe Maßregeln dagegen ergriffen?“

enthaltenen Grundgedanken, daß wirklich derartige Verzögerungen eingetreten wären, widersprechen.

Die dritte Frage laute:

„Ist es wirklich begründet, daß Geistliche bei dem Ministerium beschwerend eingekommen sind, und ist durch diese die Verzögerung entstanden?“

Zwar seien Beschwerden einzelner Geistlichen, aber auch einzelner Gemeinden und anderer Interessenten eingegangen und werde durch jede Beschwerde ganz natürlich infolge der Acteneinforderung, Berichterstattung und Entscheidung der Gang der Angelegenheit aufgehalten; indeß, daß von Geistlichen zum Zweck der Verzögerung der Ablösungen Beschwerden eingereicht, und daß, wenn dies geschehen, sie nicht sofort zurückgewiesen worden wären, könne man nicht sagen. Allerdings sei aus einer Ephorie des Landes ein ausführlich motivirter Antrag auf Abänderung des Ablösungsgesetzes eingelaufen. Da es aber nicht gegen die Vorschriften des Gesetzes handeln gekonnt, so habe das Ministerium den Antragsteller abfälligkeit zu bescheiden gehabt.

Dieser Beantwortung der Interpellation habe er noch einige Bemerkungen über die Ablösungsfrage selbst anzufügen.

Nicht zu leugnen sei es, daß der mit den Ablösungsgeschäften weniger Vertraute den zum Theil langsamen Gang derselben nicht leicht begreife. Allein wer näher damit bekannt sei, der wisse, daß gerade bei den geistlichen Ablösungen mehr als bei andern eine Menge, lange Erörterungen veranlassender Specialitäten in Frage kämen; er erinnere nur an die vielen, bisweilen schwierig festzustellenden, minutiösen Leistungen an die Pfarrer, Kirchen- und Schullehrer. Ein anderer Grund, weshalb die Ablösung der fraglichen Gefälle nicht schnell vorzuschreiten pflege, läge in der Sucht der Betheiligten, nicht bei den Ergebnissen der ersten Berathung schon Beruhigung zu fassen, sondern bei den vorgesetzten Behörden, welche freilich die Pflicht hätten, die Rechte der geistlichen Lehenthunlichst zu wahren, wegen Abänderung der gemachten Einigungsvorschläge möglichst oft einzukommen. Und wenn dann schließlich der Reccesse unter den Interessenten zu Stande gekommen, so läge ein anderweites Hinderniß an der Ausführung der Ablösung in der überaus großen Geschäftsüberhäufung der mit der Reccessebestätigung beauftragten Generalcommission. Die Zahl der einzelnen Ablösungsfachen belaufe sich auf 2000—3000; und um wenigstens die fiscalischen Ablösungen einigermaßen zu fördern, sei vom Cultusministerium mit dem Finanzministerium ein hierauf abzwendendes Abkommen getroffen worden. Es werde dies nur

angeführt, damit die Ueberzeugung hergestellt werde, wie das Cultusministerium seinerseits Nichts versäumt habe, die Sache zu fördern, von dem Grundsatz geleitet, daß es räthlich sei, ein einmal begonnenes Werk so rasch als möglich zu Ende zu führen.

Der Abg. Riedel war durch diese Erklärungen noch nicht allenthalben zufriedengestellt, bemerkte jedoch, er wolle mit dem eventuellen Vorbehalte weiterer Schritte einstweilen Beruhigung fassen.

## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 15. Abonnementsvorstellung.

### N o r m a.

Große Oper in 2 Acten von Romani. Musik von Bellini.  
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien, . . .	Herr Damke.
Drovis, Haupt der Druiden, . . .	Herr Behr.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin, . . .	...
Abalgisa, Priesterin im Tempel Irminsuls, . . .	...
Clotilde, Norma's Freundin, . . .	Fräul. Alburg.
Flavius, Sever's Begleiter, . . .	Herr Schneider.
Druiden. Warden. Tempelwächter. Priesterinnen.	
Gallisches Fußvolk.	

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.  
\*\* Norma — Frau Bock-Heingen, vom Stadttheater zu Breslau, und  
\*\*\* Abalgisa — Frau Schütz-Witt, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gäste.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bomitz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

**Lauberts Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von O. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Carl Thieme,** Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Carl Runge's** Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

## Erstes Concert des Musikvereins „Cuterpe“

in der Buchhändlerbörse  
morgen, Dienstag, am 7. November 1854.

**Erster Theil.** Overture zu „Oberon“ von E. M. v. Weber. — Arie aus „Oberon“, gesungen von Fräulein Emma Koch. — Polonaise in Es dur mit Orchesterbegleitung von Fr. Chopin, vorgetragen von Herrn Rudolph Wehner aus Dresden. — Concertarie (Nr. 2) für hohen Sopran von F. A. Niccini, neu, gesungen von Fräulein Emma Koch. — Zwei Stücke für Pianoforte: a) *La sylphide* von Ed. Bernsdorf, b) *Sehnsucht am Meer* von H. Willmers, vorgetragen von Herrn Rudolph Wehner.

**Zweiter Theil.** Sinfonie in C moll von L. van Beethoven.

Billets zu 15 ₰ sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 ₰ bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Bekanntmachung.

Der unten sub A. signalisirte Schneidergeselle Carl Ludwig Ferdinand Würtel von hier hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht durch heimliche Entfernung von hier entzogen und treibt sich muthmaßlich umher. Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, Würteln im Betretungsfalle anzuhalten und ihn mittelst Schubes hierher zu dirigiren. Leipzig, den 3. November 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

Kurzweil, Act.

A.

Signallement.

Alter: 48 Jahre. Größe: 5 Fuß 3 Zoll rhein. Haare: braun. Augen: blau. Zähne: mangelhaft. Statur: mittel.

## Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 26. vorigen Monats ist in hiesiger Stadt

ein mit Stahlbügeln versehenes, noch ziemlich neues Portemonnaie von grünem Cassian, enthaltend eine Marke von Messing, mit den darauf geprägten Namen „Hartung und Kunze“, so wie 7½ Rgr. Geld, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten uns alle hierüber gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 4. November 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

## Bekanntmachung.

Für die diesjährige Kirmes in unsern Dörfern ist angeordnet, daß die Schänkwirtschaften Nachts Ein Uhr geschlossen werden müssen, und wird das Publicum aufgefordert, sich nach dieser Anordnung genau zu achten.

Leipzig, am 30. October 1854.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Berger.

**AUCTION** im Gewandhause Dienstag den 7. November. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Uhren, Bücher, Gemälde, Kupferstiche, ein Billard, Wein, Cigarren etc. Die Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben. Es wird aufmerksam gemacht auf 160/76, 558/62, 598/611, 614/15.

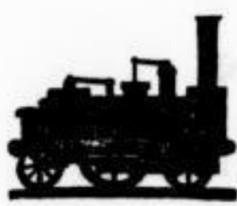
## Heute

Vorm. 9 Uhr Beginn der Auction im Kranich.  
Haus-, Tisch- und Bettwäsche.

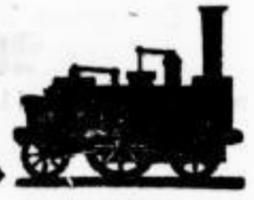
Neue Marmorplatten und div. dergl. Gegenstände kommen morgen in der Gewandhausauktion vor.

## Local-Veränderung.

Die Knopf-Fabrik von F. W. Erdmann befindet sich von jetzt an Gerberstraße Nr. 59, früher Poststraße Nr. 7.



# Leipzig - Dresdner Eisenbahn.



## Bekanntmachung, Eilgut betreffend.

Da die mit den 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden und Leipzig abgehenden Personenzügen expedirten Eilgüter zu spät eintreffen, um solche vor Schluß der Geschäfts-Localität abzuliefern, so können solche erst am nächsten Morgen an ihre Adressen gebracht werden. Es bleibt jedoch Jedem, dem daran gelegen ist, freigestellt, seine mit diesen Zügen eintreffenden Eilgüter nach Ankunft des betreffenden Zuges bis Abends 7 Uhr im Bahnhofe in Empfang zu nehmen.

Die mit den übrigen Zügen expedirten Eilgüter werden wie bisher geliefert.  
Leipzig, den 4. November 1854.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

W. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Im Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11:

## Karten der Wahrsagerin Mlle. Lenormand aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts die wichtigsten Ereignisse der Zukunft vorhergesagt.

36 feine lithographirte Karten, nebst einer leichtfaßlichen Erklärung, wodurch es Jedem möglich ist, seine Zukunft kennen zu lernen, in elegant ausgestattetem Etui.

Preis 10 Sgr.

Mit diesen Karten verkündete Mlle. Lenormand Napoleon seine zukünftige Größe, so wie vielen Fürsten und Großen ihren Untergang.

1840 wurde von der Mlle. Lenormand als das Todes-Jahr Friedrich Wilhelm III., verstorbenen Königs von Preußen, bezeichnet.

Jeden Menschen drängt es mit unwiderstehlicher Gewalt, seine Zukunft kennen zu lernen; entweder ist ihm die Gegenwart so lieb, daß er ängstlich einen Blick in die Zukunft thun möchte, ob auch diese ihm so freundlich lächeln werde, oder die Gegenwart drückt ihn wie ein schwerer Alp, und von der Zukunft erwartet er Linderung, für jetzt wenigstens frohe Aussichten.

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\frac{1}{2}$ . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 A. Volkmar's Hof (neben der Post.)

### Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden wird (nicht den 4. bis 6., sondern erst) den 7., 8. und 9. November in Leipzig

### Gehör- und Sprach-Kranken

Rath ertheilen Hotel de Rome, 9—1 Uhr.

### Localveränderung.

### Das Weisswaaren- u. Stickereigeschäft von H. G. Peine

befindet sich von jetzt an

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarkt gegenüber.

Neue Gummischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig, Nicolaistr. 6 A. Gangloff, Gummischuhmacher.

Gutta-Percha-Sohlen auf Stiefeln 12  $\frac{1}{2}$  A., so wie auf Schuhwerk billig Nicolaistraße Nr. 6. A. Gangloff.

Flaschenlack in allen Farben, Siegellack, Tinte, Wachse und Lederlack eigener Fabrik empfiehlt billigst Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

### Ausverkauf

von Puppenköpfen, Puppenleibern, Puppen-Meublement, Puppen ic. bei F. A. Wonda, Reichstraße Nr. 52.

### Messing-Schiebelampen u. Moderateurlampen,

so wie auch alle andern Arten Tischlampen, auch Wand- u. Hängelampen empfiehlt in großer Auswahl unter Garantie

Wilh. Häckel jun.,

Klempner im Salzgäßchen.



### Stempel-Apparate

und Stempelfarben in Gläsern empfehlen billigst Gebr. Tecklenburg.

Lager neuer Betten, Federn und Kopfkissenmatratzen mit und ohne Stahlfedern zu den bekannten billigen Preisen bei J. D. Schreyer,

Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen.

Die ergebene Anzeige, daß der  
**Ausverkauf meines älteren Waaren-Lagers**  
 vom 1. bis zum 11. November stattfindet.  
 Das Lager befindet sich in der ersten Etage über meinem Geschäftslocale.

Carl Forbrich.

Lager von  
**abgepaßten Fußteppichen und Fußdeckenzegen**  
 bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

### Modewaaren-Lager

von **Gustav Markendorf**, vormals **J. H. Meyer**,  
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Verkauf ausrangirter Modewaaren.

Heute und folgende Tage ausrangirte Kleiderstoffe, darunter:

**Wollene Hauskleider** 1 1/2  $\text{fl.}$ . **Mixed-Lüstre**, das Kleid 1 3/4  $\text{fl.}$ . **Façonirte Mixed-Lüstre**, das Kleid 2 1/2  $\text{fl.}$ .  
**Mousseline de laine-Kleider** à 2  $\text{fl.}$ , dergleichen ganz wollene 3  $\text{fl.}$ .  
**Einfache jaspirte ganz wollene Stoffe**, die Robe 3  $\text{fl.}$ , **wollene Kleider mit abgepaßten Kanten** 3  $\text{fl.}$  und 4  $\text{fl.}$ .  
**Gesellschaftskleider von Wolle mit Seide** 3 1/2  $\text{fl.}$ . **Popeline-Kleider** 4  $\text{fl.}$ .  
**Jaconet- u. Mousseline-Kleider**, waschecht, à 1  $\text{fl.}$  u. 2  $\text{fl.}$ . Dergl. mit **abgepaßten Falbeln** 3  $\text{fl.}$  u. 4  $\text{fl.}$ .  
**Balkleider** in großer Auswahl von Seiden-Gaze, Plumetit, gestickten Mousseline u. Tarlatane à 1  $\text{fl.}$ , 2  $\text{fl.}$ , 2 1/2  $\text{fl.}$  u. 3  $\text{fl.}$ .  
**Seiden-Mousseline** mit reichen Blumen-Mustern, herabgesetzt auf 7 1/2  $\text{fl.}$ .  
**Wollen- und Seiden-Barège-Kleider** à 3  $\text{fl.}$ , mit **abgepaßten Falbeln** 5  $\text{fl.}$ .  
**Seidene Kleider** à 7 1/2  $\text{fl.}$ , schw. Lyoner Noirée-Kleider à 10  $\text{fl.}$  u. 12  $\text{fl.}$ , seidene Kleider mit abgepaßten Kanten, herabgef. auf 12  $\text{fl.}$ .  
 Alles in großer Auswahl und in den bekannten guten Qualitäten.  
 Der Verkauf neuer couranter Stoffe erleidet dadurch keine Störung.

### Herren-Stiefeln,

modern und schön, nebst ein Paar ausgezeichnet feinen **Stolpen-**  
**Stiefeln** sind vorräthig bei

**Aug. Stichel**, Neumarkt Nr. 42, Marie 2. Etage.

**Doppel-Shawls**, reinwollene, à 3 1/4 Thlr.

12/4 **Decken-Tücher**, do. à 1 1/2 Thlr.

empfang und empfiehlt

**Ferd. Blaubuth**, Hainstraße, Barthels Hof.

**Mousselin de laine**, die Elle 4  $\text{fl.}$ ,

**Kattune**, 5/4 breit u. echtfarbig, die Elle 2 1/2, 3 u. 3 1/2  $\text{fl.}$   
 empfing in hübschen Mustern

**Ferd. Blaubuth**, Hainstraße, Barthels Hof.



**Feinste Pariser Herrenhüte**,  
 mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, **Par. Thibet-**  
**hüte** mit besten Federgestellen und **engl. Reise-**  
**hüte**, weich und leicht, empfiehlt in nur echter

Waare

**G. B. Seifinger** im Mauricianum.

### Fertige Damen-Mäntel

in bester Auswahl, neuester Façon und billigsten Preisen empfiehlt  
 das Damenkleidermagazin von **G. F. Stewin**, Petersstr. Nr. 44.



**Hängelampen**,  
 in Verkaufslocale, Arbeitslocale, Restau-  
 rationslocale und große Salons passend,  
 empfiehlt in Auswahl unter Garantie

**Wilh. Säckel jun.**,  
 Klempner im Salzgäßchen.

**Amerikan. Ledertuch** in allen Farben,  
 sowohl zu Meubels-, als Tisch- und Pianoforte-Decken passend,  
 empfiehlt **Ernst Seiberlich**.

**Echt franz. Stützgarn** aus der Fabrik D. M. C.,  
**besten engl. Hanszwirn** in Gebinden und auf Rollen,  
**Strickgarn, Estremadura**, roh und gebleicht,  
**Strickwolle** in bunt und weiß,  
**echt Barmener rein leinenes Zwirnband**  
 empfiehlt billigst **Wilh. Penzler**, Reichstraße Nr. 55.

Eine reiche Auswahl der neuesten angefangenen und fertigen  
**Schuhe und Rissen**, so wie **Canevas-Muster**, **Wolle** etc.  
 empfiehlt billigst

**Wilh. Penzler.**

Seidene und baumwollene **Regenschirme** werden  
 billig verkauft in der **Schirmfabrik Auerbachs Hof**.  
 Auch werden daselbst alle in dieses Fach einschlagende **Repa-**  
**raturen** schnell und billig gefertigt in der **Schirmfabrik**  
**Auerbachs Hof** bei **August Brande**.

### Wasserdichte Einlegesohlen,

auch unter dem Namen **Gesundheitssohlen** bekannt, empfehle  
 ich in allen Nummern und Größen für Herren, Damen und Kin-  
 der, mit und ohne Kork, und erlasse solche im Duzend und einzeln  
 zu den billigst gestellten Preisen, bemerke auch zugleich, daß jetzt  
 wieder **alle Nummern vorräthig** sind und auf ungewöhn-  
 liche Sorten auch Bestellungen nach Muster angenommen werden.  
**G. F. Märklin.**

**Lackirte Kalbfelle** von **Corn. Heyl**, so wie  
 auch **matte Ziegenfelle**, **Einfassleder**, **braune**  
 und **schwarze leichte Kalbleder** etc. empfiehlt  
**F. W. Grothe**, Gerberstrasse Nr. 8.

### Buchdruckerei-Verkauf.

In einem frequenten Orte Sachsens steht eine **gut ren-**  
**tirende Buchdruckerei**  
 mit dem **Verlag eines Localblattes**  
 Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Zur Uebernahme  
 dieses Geschäfts ist eine Anzahlung von 800 bis 1000 Thlr.  
 erforderlich.

Hierauf Reflectirende belieben unter der Chiffre A. N. 3.  
 ihre Briefe franco in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein sehr vortheilhaft gelegener großer schöner Feldplan, noch  
 innerhalb des Thores gelegen, der zu jedem Etablissement geeignet  
 und im Ganzen oder theilweis sehr preiswürdig verkäuflich ist,  
 wird nachgewiesen unter Adr. 10., abzugeben in der Exped. d. Bl.

**Zu verkaufen** sind div. **Reubles** und ein **Luchmantel** Gerber-  
 straße Nr. 45 parterre.

## Billiger Meubles-Verkauf

Reutirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts bei **Hob. Wipold**.

**Zu verkaufen** sind Mahagoni- u. andere Meubles, Secretair, Schifffonniere, Bücherschrank, Divan, Stühle, Tische, Speisetafel mit Einlagen, Commoden, Spiegel, 2 weiße Saalspiegel, 2 Buffets, 1 Kleiderschrank, 1 zweithüriger dergleichen, Bettstellen, 1 Pult mit Aufsatzschrank, 1 Kanonenofen, 1 Schreibpult mit Schränkchen und Schubladen von Kirschbaum, 1 Kopfbarmatratze, Kammerdiener, 1 Bronzekronleuchter, Nähtische, vier Stück Labourets, Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Eine Mahagoni-Schifffonniere steht zu verkaufen beim Tischlermeister **E. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

**Zu verkaufen** ist ein guter Wäschsecretair und drei große Regale Pleißengasse Nr. 18, 3 Treppen.

Ein Gebett gute Familienbetten sind billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 21 quervor 1 Treppe.

**Bettstellen** und noch einige Kleinigkeiten werden billig verkauft Dresdner Straße Nr. 58, im Hofe quervor 1 Treppe.

## Zu verkaufen

stehen einige 70 Stück fettes Schafvieh auf dem Rittergut **Werder** bei Mersburg.

**Dünger** aus Frühbeeten ist für Privatgärten abzulassen in halben und ganzen Fudern **Lindenstraße Nr. 8.**

**Dünger** kann abgefahren werden. Näheres Hainstraße Nr. 1 im Schuhmachergewölbe.

Braunkohlen-Ziegel, Holz, Torf, Kartoffeln sind stets bis Abends 10 Uhr zu haben Münzgasse Nr. 1.

## Steinkohlen-Verkauf

Ritterstraße Nr. 39, Stadt Malmedy, früher Rauchwaarenhalle.

## Stralsunder Brathäringe,

pr. Stück 7 S,

neue Kräuter-Anchovis, Bricken und Caviar empfiehlt

**C. S. Volker**, Markt Nr. 15.

## Frische schlesische Salzbutter

erhielt wieder eine Sendung, pr. S 73 S, im Ganzen billiger, so wie auch schlesische Rahmkäse empfiehlt billigst **Wilb. Ebner**, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Ital. Maronen,  
Neue Katharinen-Pflaumen,  
Malaga-Citronen

erhielt wieder Zufundung und empfiehlt **C. W. Müller Nachfolger**, Petersstraße Nr. 7.

## Grosse lebende Seehummer

empfang **A. C. Ferrari.**

## Große frische Schellfische

und frische Speckpöcklinge

empfehl billigst **M. D. Schwennickes Wwe.**

**Frische Schellfische, Holsteiner, Helgoländer, Victoria- und Natives-Austern**

empfehl **J. A. Nürnberg** am Markt Nr. 7.

**Grosse Packkisten kauft jedes Quantum**  
**Adalbert Hawsky.**

**Zu kaufen** wird gesucht getragenes Schuhwerk, groß und klein, gut oder defect; es wird auch abgeholt. Sonst Ritterstr. 44, jetzt Holzgasse 1, Dessauer Hof im Hofe letzte Thüre rechts 1 Tr. links.

12—1500 S, so wie 1600 S sind hypothekarisch auszuleihen durch **Rechtsanwalt Winter**, Brühl Nr. 16.

**Anfänger** werden für einen **englischen Unterricht** gesucht. 6 wöchentliche Abendstunden zu 8 S bis Ostern. Adressen in der Expedition d. Bl. unter S. S.

Ein Gymnasiast höherer Classe ertheilt billigen Unterricht in der griechischen und lateinischen Sprache. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 1, 4 Treppen vorn heraus.

**Gesuch** zur Beherzigung für bemittelte kinderlose Aeltern. Wenn ein im 13. Jahre stehendes Mädchen von wohlgebildetem Aeußern und ausgezeichneten Talenten in einer anständigen Familie Aufnahme an Kindesstatt finden könnte, so würde sich diese um dessen moralisches und sittliches Wohl ein großes Verdienst erwerben.

Das Nähere Salzgäßchen Nr. 8 im Wäschgeschäft bei **Kreßschmar.**

Für ein im Auslande neu zu etablirendes **Kurzwaaren-Geschäft** werden **2 Reisende, 6 gewandte Commis**, tüchtige Verkäufer, und eben so viele **gebildete Gehülfinnen** von angenehmem Aeußern gesucht und sind Sprachkenntnisse erwünscht. — Lusttragende wollen ihre Adresse mit Angabe der bisherigen Carriere, ihrer Leistungen und Ansprüche unter M. H. in die Expedition d. Bl. franco einsenden.

**Gesucht** wird zum 15. November ein tüchtiger Kellner als erster. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre, von früh 10 Uhr.

**Gesucht** wird zum 15. November oder 1. December ein solides Frauenzimmer in den 40er Jahren, eine Wirthschaft zu führen. Nur Solche, welche in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren sind, wollen die Güte haben, ihre Adresse Stadtpost Leipzig franco unter A. B. No. 44 niederzulegen.

**Gesucht** wird ein fleißiges und ordentliches Mädchen Brühl Nr. 47.

Ein reinliches und williges Dienstmädchen, welches außer der gewöhnlichen Hausarbeit auch nähen und stricken kann, wird gesucht Petersstraße Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Ein **solider junger Mann**, dem die Empfehlungen achtbarer Häuser zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement.

Derselbe war bisher in **Producten-Expedition** und **Fabrikgeschäften** thätig, ist **militärfrei** und mit **Buchführung** und **Correspondenz** vertraut.

**Geneigte Offerten** erbittet man unter **M. M. Nr. 4. poste restante.**

**Gesuch.** Verhältnisse halber sucht zum 1. Decbr. oder 1. Januar eine rüstige Jungemagd Dienst, sei es wieder als solche oder auch für Alles.

Gefällige Adressen unter A. T. H 9 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen häuslichen, so wie in allen weiblichen Arbeiten, auch im Schneidern geübt ist, wünscht bis zum 1. Decbr. einen Dienst als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft; sie sieht mehr auf gute Behandlung, als hohen Gehalt. Gef. Adr. erbittet man sich Weststraße Nr. 1678, 1 Treppe rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht sogleich oder zum 15. d. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Ein gefestetes Mädchen von auswärts sucht eine Stelle sogleich oder zum 15. d. Mts. Zu erfragen im Grügewölbe Dresdner Straße Nr. 55.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe **Meißner**.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht bis zum 15ten einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Das Nähere zu erfragen Gerberstraße Nr. 7, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Expeditions-Local von 2 Plätzen parterre, einfach meublirt ohne Bett.

Adressen sind bei Herrn Kaufmann **Oberländer** in Reichels Garten niederzulegen.

Ein Pianoforte (tafelartig) wird für einen Anfänger im Preise von monatlich 15 Ngr. zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter A. S. 5. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu übernehmen ist eine gut gelegene und wohl eingerichtete Restauration mit oder ohne Inventar. Näheres Hainstraße Nr. 1 im Schuhmachergewölbe.

Zu vermieten ist im Hause Blumengasse Nr. 1 im Seitengebäude rechts 1 Treppe hoch ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Preis 60 Thlr. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Familienlogis Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist nächste Weihnachten ein Logis, 3 Zr. vorn heraus, von 2 Stuben, Küche, Kammern, an stille, pünktlich zahlende Leute. Preis 64  $\frac{1}{2}$ . Näheres im Halle'schen Gäßchen Nr. 13, 1. Et.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör Frankfurter Straße Nr. 53. Näheres daselbst 2 Treppen.

Königsplatz Nr. 19 ist die eine Hälfte der 3. Etage mit der Aussicht auf den Kopplatz zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sogleich an einen Beamten oder Handlungsgehülften eine freundliche Stube nebst Schlafkammer. Näheres bei Herrn Buchh. Zander (Johannisgasse 6 parterre).

Zu vermieten ist von jetzt an ein freundliches meubliertes Garçon-Logis für den jährlichen Preis von 26  $\frac{1}{2}$  Petersstraße, 3 Könige, im neuen Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Eine freundliche Stube mit großem Schlafgemach ist an zwei oder drei Herren sofort oder zum 15. November oder 1. December zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. Näheres Elsterstraße 1602, 2 Treppen in Herrn Grauls Haus.

Zu vermieten ist eine hübsche Stube nebst Schlafkammer an ledige Leute, auch viele Schlafstellen, Halle'sche Straße Nr. 7/463 bei **F. C. Frey.**

Zu vermieten und bis zum 1. Decbr. zu beziehen ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer in der 1. Etage auf der Rosenthalgasse Nr. 9.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis mit separatem Eingang und mehfrei im Preise zu 40  $\frac{1}{2}$ , Hainstraße Nr. 5, 2 Treppen, beim Meubleur Herzog.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus an einen oder zwei Herren Brühl Nr. 19, 2. Etage, vis à vis der Halle'schen Straße.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Inselstraße Nr. 17 bei **Starke.**

Billig zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit oder ohne Bett Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist Stube nebst Alkoven mit Promenaden-Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel Neukirchhof 30 part.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meubliertes Zimmer nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Dec. eine fein meublierte Stube nebst Schlafstube für einen oder zwei Herren Moritzstr. 8, 1 Zr.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit schöner Aussicht, nebst zwei Schlafstellen, Moritzstraße Nr. 3, 3 Zr.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Alkoven ist an einen oder zwei Herren zum 1. December zu vermieten Petersstraße Nr. 4 bei **E. A. Riemann.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube, Aussicht auf die Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Et.

Offen sind freundliche Schlafstellen Brühl Nr. 54/55, zwei Treppen links.

## Kirmess auf dem Thonberg.

Mit heute Montag beginnt unsere Kirmesswoche, an welcher regelmäßig alle Tage von Nachmittags 3 Uhr an Concert stattfindet.

Für eine gut gewählte Speisekarte, verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, feine Weine, so wie ausgezeichnetes Bier ist gesorgt, wozu ergebenst einladet **J. C. Stockmann.**

**Louis Werner.** Heute große Übungsstunde.

**Pariser Salon.** Heute Montag Tanzmusik. Accord 2 1/2  $\frac{1}{2}$ .

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr.

**WIVOLLA.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. **A. Eberlein.**

**ODEON.**

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. **E. Starcke.**

**Colosseum heute Tanzvergnügen.**

**Leipziger Salon.** Heute Montag Tanzvergnügen. Es ladet ergebenst ein **Jahn.**

**Gasthof in Lindenau.**

Heute zur Kirmess Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **C. Gaußtein.**

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Montag den 6. und morgen Dienstag den 7. Nov. Hauptkirmestage, wozu ergebenst einladet **Ch. Wolf**, sonst Bergl.

**Feldschlößchen.**

Heute Abend Hasenbraten und noch verschiedene andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Schulze.**

**Oberschenke in Guttrisch.**

Heute Schlachtfest. **F. Scharlach.**

**Gasthof zum Helm in Guttrisch.**

Heute Montag Schlachtfest. **G. Pöhne.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Bratwurst mit Sauerkraut u. andere Speisen. **W. Sahn.**

**Drei Mohren.**

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen und andere Speisen und feine Biere; dabei musikalische Gesangsvorträge von **E. Oberländer**; Anfang 7 Uhr. **F. Rudolph.**

Heute Abend Karpfen polnisch u. bei **Carl Grohmann**, Burgstraße Nr. 9.

**Zerbster Bitterbier (Märzgebräu),**

ganz vorzüglich, empfiehlt sowohl in als außer dem Hause bestens **Carl Grohmann**, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, wozu höflichst einladet **F. Senf**, Königsplatz.

# Kirmess im Gasthofs zu Lindenau,

heute und die darauf folgenden Tage,  
wobei ich mit einer Auswahl Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Heute Haupttag.

**In Stötteritz täglich frisches Gebäck. Schulze.**

**Staudens Kube in Neudnitz.** Heute Klöße mit saurem Rinderbraten, Karpfen (in Most gesotten) und verschiedene andere warme und kalte Speisen. Das feinste und reinsten echt bayerische Bier à Seidel 15 S., wozu ich höflichst einlade. **Franz Kloepfch.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

**Heute Schlachtfest,** früh von halb 9 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend verschiedene frische Wurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

**Heute Montag** ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

**Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

**Morgen Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an verschiedene frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet **W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

## Wölblings Keller.

Heute früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends von 6 Uhr an Brat- und frische Wurst, Thüringer Topfbraten mit Klößen, Beefsteaks mit Kartoffeln.

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

**Kübers Restauration,** Ritterstraße Nr. 41, ladet heute zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends diverser Wurst und Suppe ergebenst ein, wobei ich meinen geehrten Gästen auch mit einem guten Köpfchen Lagerbier aufwarten werde. **D. D.**

**Heute Schlachtfest;** Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet **C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse 6.**

**Geißlers Salon.** Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein **D. D.**

**Schweinsknochen** mit Klößen zc. heute Abend in der **Bierhalle, Windmühlenstraße 15.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein **C. S. Zimmer, kl. Fleischergasse Nr. 7.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birken, Neumarkt Nr. 13.**

**Speckfuchen** heute früh halb 9 Uhr bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Dienstag den 7. November Schlachtfest bei **Jahn, Preußergäßchen.**

**Verloren** wurde am 26. vor. Monats von der Petersstraße durch das Preußergäßchen nach dem Gewandhause ein goldnes Glieder-Armband. Segen eine gute Belohnung abzugeben Petersstr. 14, 1. St.

**Verloren** wurde eine Kinderweste von schwarzem Tuch; gegen Belohnung abzugeben Gerichtsweg Nr. 2 parterre rechts.

## Bekanntmachung.

Ueber von **Leon Bodeck** beim hiesigen Lagerhofs aufgelagerte 20 Ballen Hanf, gezeichnet J. & R. Nr. 10/29, gewogen Brutto 68 5/8 54 S., ist erstatteter Anzeige zufolge der am 9. October d. J. sub Nr. 1712 ausgestellte Lagerschein verloren gegangen. Es wird solches hiermit bekannt gemacht und der Inhaber des Lagerscheins aufgefordert, sich mit demselben, bei Verlust jeglichen Anspruchs an die Lagerhofverwaltung, binnen drei Monaten a dato beim Lagerhof-Bureau zu melden. **Leipzig, den 3. November 1854.**

**Lagerhof der Stadt Leipzig.**  
Gether, Inspector.

Die Herren Vorstände von Vereinen, Innungen zc. ersuche ich hierdurch um baldgef. Rücksendung der ihnen zur Berichtigung zugegangenen Druckbogen des

## Adressbuches für Leipzig.

**Alexander Edelmann, Volkmar's Hof, Dresdner Straße Nr. 63.**

## Verlaufen

hat sich ein großer weißer Jagdhund mit verschnittenen Ohren. Der Zurückbringer erhält die Futterkosten vergütet bei Hrn. Schenk-wirth **Wipisch, Hospitalstraße.**

**Entlaufen** sind 3 Stück frisch gerupfte weiße Gänse. Zu melden beim Accis-Einnehmer **Meyer** im Tauchaer Thor. Eine gute Belohnung wird zugesichert.

A. B. k. Dkst D. — m? W. i. D. r. verst., so ber. mir, wo d. verschl. Bild zu finden war? D. g. d. B.

Mister de Biscuit, ich gratulire Dir!

**Der Königsberger.**

Mister, our congratulations!

**P. & Brother.**

Dem **Mister Otto** — zukünftigen Train? gratulirt zu seinem 20. Geburtstage die blasse **Marie.**

Unserm zukünftigen **Kanonensputzer, Polka-Mister** gratulirt zu seinem Geburtstage **Uhr? ach!**



## Augustea.

Heute Stiftungsfest.  
Versammlung Abends 6 Uhr im Gesellschaftslocal.

Als Neuvermählte empfehlen sich

**Heinrich Wächter.**

**Minna Wächter, geb. Luther.**

Dresden und Leipzig, den 5. November 1854.

Den heute 5<sup>3/4</sup> Uhr erfolgten Tod unseres geliebten und hoffnungsvollen Sohnes **Martin**, Student und Schüler des Conservatoriums, im noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre, an den Folgen des Nervenfiebers, zeigen wir allen seinen und unsern Freunden statt besonderer Meldung an. — Die Beerdigung findet den 6. Nachmittags vom **Jacobshospital** aus statt.

**Leipzig und Königsberg, den 4. November 1854.**

Die tiefbetrübten Aeltern **J. D. Cohn** und Frau.

## Gustav-Adolph-Stiftung.

Die diesjährige zweite Versammlung des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung soll **Montag den 6. November Abends 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen aus dem Bereiche der Vereinsthätigkeit, namentlich über die Hauptversammlung in Oshaz und die Generalversammlung in Braunschweig; 2) Rechnungsablage des Leipziger Zweigvereins; 3) Neuwahl für die statutenmäßig auscheidenden vier Vorstandsmitglieder.

Indem wir die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, ergebenst einladen, das Herz für unsere heilige Sache, das sich durch ihre Gaben bereits bewährt hat, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen, bemerken wir nur noch, daß für Nicht-Mitglieder die Gallerien geöffnet sein werden.

Leipzig, den 2. November 1854.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

### Vorträge für Frauen.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, unter Beistand einiger Docenten der Naturwissenschaften, während dieses Winters eine Reihe von **Vorträgen für Frauen und Jungfrauen** zu halten, welche theils die zur Gesundheitspflege, zur Kindererziehung und zur Haushaltung erforderlichen naturwissenschaftlichen Kenntnisse, theils culturgeschichtliche Belehrungen zum Zwecke der für Frauen nothwendigen Geistes- und Gemüthsbildung umfassen sollen. Jeder dieser beiden Gegenstände wird in je einem wöchentlichen Vortrage von 1 bis 1 1/2 Stunde (vorläufig Dienstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr) behandelt werden, so daß die Summe sämmtlicher Vorträge zwischen 40 und 50 betragen dürfte. Dieselben werden beginnen, sobald sich die Zahl von 50 Teilnehmerinnen gemeldet haben. Anmeldungen sind im Del Vecchio'schen Geschäfte zu machen. Das Abonnement auf sämmtliche Vorträge beträgt 3 Thlr. für eine Person, 5 Thlr. für zwei und 7 Thlr. für drei Personen aus einer Familie. Billets zu einzelnen Vorträgen werden nicht ausgegeben. Näheres über den Anfang und das Local wird später veröffentlicht.

Dr. Biedermann. Dr. Voß.

### Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereines soll am 19. November eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles, was ihnen auch dies Jahr wieder mit so freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst noch zugebracht ist, spätestens bis zu diesem Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

Clara Fehner, Dresdner Straße Nr. 36.  
Therese Osterloh, Bahnhofstraße Nr. 19.

Anna Hirzel, Königsstraße Nr. 7.  
Marie Steland, Königsstraße Nr. 18.  
Franziska Vollsack, Rosplatz Nr. 5.

Das auf heute von mir angezeigte

### CONCERT

kann wegen der heutigen Oper **nicht** stattfinden.

Das Nähere wird zur Zeit bekannt gemacht werden.

Ergebenst

A. Lindner.

**Deutsche Gesellschaft. Versammlung 6 1/2 Uhr.** Vortrag: Zur Geschichte der Erbansprüche des Hauses Sachsen.

### Heute Singakademie.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

### Angerkommene Reisende.

Albrecht, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.  
Aresz, Negoc. v. Petersburg, Schw. Kreuz.  
Bernhardt, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Pol.  
v. Böttcher, Obef. v. Mitau, gr. Baum.  
Bischoff, Kfm. v. Minnberg, Schw. Kreuz.  
Brückmann, Kfm. v. Gölz, und  
Dumüller, Weinhdlr. v. Rheims, S. de Bav.  
Dielecke, Postsecret. v. Berlin, St. Rom.  
Berger, Kfm. v. Grefeld, Stadt Breslau.  
Büttner, Kfm. v. Auerbach, Stadt Wien.  
Berger, Rent. v. Meiningen, St. Hamburg.  
Gold, Fräul. v. Wien, Rauchwaarenhalle.  
Baumgärtel, Fabr. v. Auerbach, St. Wien.  
Cardot, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Wien.  
Dresler, Kfm. v. Döbeln, Palmbaum.  
Ehrhardt, Dir. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
Glöner, Cond. v. Posen, Rauchwaarenhalle.  
Fleischhauer, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.  
Fickentscher, Fabr. v. Zwickau, St. Nürnberg.  
Fald, Kfm. v. Posen, großer Blumenberg.  
Göhne, Rgbef. v. Liebau, und  
Gumbert, Kfm. v. Halle, grüner Baum.  
Gruu, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.  
v. Grünhof, Baron v. Coburg, Hotel de Bav.  
Gießler, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
Horn, Röhlenbauer v. Grimmitzschau, 3 Könige.

Hartung, Rent. v. Kassel,  
Hofmann, Obef. v. Nordhausen, und  
v. Helltorf, Leutn. v. Breslau, S. de Pol.  
Hanke, Schmiedemstr. v. Gortitz, Schw. Kreuz.  
Hanke, Kfm. v. Hamburg, Stadt Dresden.  
Hacker, Dir. v. Mägeln, Stadt Hamburg.  
Korn, Lehrer v. Bielau, und  
Kiderle, Färber v. Nördlingen, Schw. Kreuz.  
Kleinert, Def. v. Halle, Palmbaum.  
Krause, Kfm. v. Bittau, halber Mond.  
v. Lurzburg, Graf, Dific. v. München, und  
Libelin, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Löbenhardt, Kfm. v. Paris, halber Mond.  
Littmann, Beamt. v. Langensalza, St. Wien.  
Lehmann, Frau v. Neudietendorf, Elefant.  
Reifel, Hantelkfm. v. Klingenthal, 3 Könige.  
Reß, Tischler v. Zeulenroda, Stadt Gölz.  
Rodrach, Kfm. v. Schneeberg, Palmbaum.  
Möning, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Meier, Riemer v. Altenburg, goldnes Sieb.  
Nickel, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.  
v. Dw, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Pönitzsch, Fabr. v. Rudolstadt, S. de Pologne.  
Preißer, Gastw. v. Nürnberg, und  
Pauffer, Kfm. v. Schneeberg, Palmbaum.  
Picht, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.

Prinzing, Kfm. v. Hof, Stadt Hamburg.  
v. Rauchhaupt, Graf v. Gölz, und  
Reinhardt, Rent. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Richter, Kfm. v. München, Kaiser v. Destr.  
Reuß, Part. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Schaad, Stud. v. Tübingen, Kaiser v. Destr.  
Scholi, Schloffermstr. v. Gortitz, Schw. Kreuz.  
Seidel, und  
Schulze, Kauf. v. Glauchau, Stadt London.  
Schulz, Kfm. v. Hamburg, und  
Salemann, Rath v. Wien, Hotel de Baviere.  
v. Schönberg, Baron v. Thammenhain, St. Dresd.  
Steinbach, Kfm. v. Bünaburg, St. Breslau.  
Schiff, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Steigert, Obef. v. Mölsen,  
Schlegel, Def. v. Schottin, und  
Schröpfer, Kfm. v. Mainz, Elefant.  
Sizler, Kfm. v. Rippingen, Stadt Hamburg.  
Schiller, Roffh. v. Lobositz, goldnes Sieb.  
Schweizer, Def. v. Ebersbach, St. Nürnberg.  
Thiele, Banq. v. Carlsruhe, Hotel de Pologne.  
Uhlmann, Tapez. v. Zerß, Kaiser v. Destr.  
Ulrich, Wirfermstr. v. Apolda, halber Mond.  
Weber, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.  
Zöppel, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.  
Zimmer, Hopfenh. v. Coburg, Kaiser v. Destr.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Damm**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.